

Großes
Gänsespiel über
die Werte
Europas



1 Spielbrett für
die Klasse



48 Karten zum
Ausschneiden



6 Spielfiguren
und 1 Würfel
zum Basteln



1 Urkunde



Pädagogische
Tipps



700 MILLIONEN EUROPÄER

Der Europarat und die Europäische Union, die Hüter der Werte Europas

Der Europarat und die Europäische Union teilen die gleichen Grundwerte – Menschenrechte, Demokratie, Freiheit, Vielfalt, Gleichheit, Achtung der Anderen. Sie arbeiten gemeinsam am Schutz dieser Werte, sind aber zwei unterschiedliche Organisationen.

Der Europarat wurde nach dem Zweiten Weltkrieg am 5. Mai 1949 zur Stärkung der Menschenrechte, Demokratie und Gerechtigkeit in ganz Europa gegründet. Er zählt 46 Mitgliedstaaten, darunter die Mitglieder der Europäischen Union. Die Bandbreite seiner Mitgliedstaaten erstreckt sich von Island bis Aserbaidschan. Der Europarat beschäftigt sich mit zahlreichen gesellschaftlichen Fragen und schlägt den Regierungen Lösungen vor. Alle Mitgliedstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet. Jede Einzelperson kann beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Beschwerde einreichen, wenn er/sie der Auffassung ist, dass seine/ihre Rechte in seinem/ihrer Land nicht respektiert wurden. Die Entscheidungen des Gerichtshofes sind von allen Mitgliedstaaten einzuhalten. Der Europarat hat seinen Sitz in Straßburg, Frankreich. Diese Organisation vertritt 700 Millionen Europäer.

> www.coe.int

> <http://www.coe.int/en/web/human-rights-convention/home>

Die **Europäische Union** verfolgt das Ziel, ihre 27 Mitgliedstaaten wirtschaftlich und politisch einander anzunähern und die Rechtssetzung und Praktiken in bestimmten Bereichen zu harmonisieren. Die Union ist ein großer Markt, in dem die Grenzen zwischen den Ländern abgeschafft wurden. Innerhalb der Europäischen Union können die europäischen Bürger überall hinreisen, studieren und arbeiten. Die Waren zirkulieren frei und der Euro ist die offizielle Währung in 20 der 27 Mitgliedstaaten. Die von der Europäischen Union erlassenen Gesetze gelten direkt in den Mitgliedstaaten. Die Europäische Union vertritt 450 Millionen Europäer. Die Institutionen der Europäischen Union befinden sich in Brüssel (Belgien), Luxemburg (Luxemburg) und Straßburg (Frankreich).

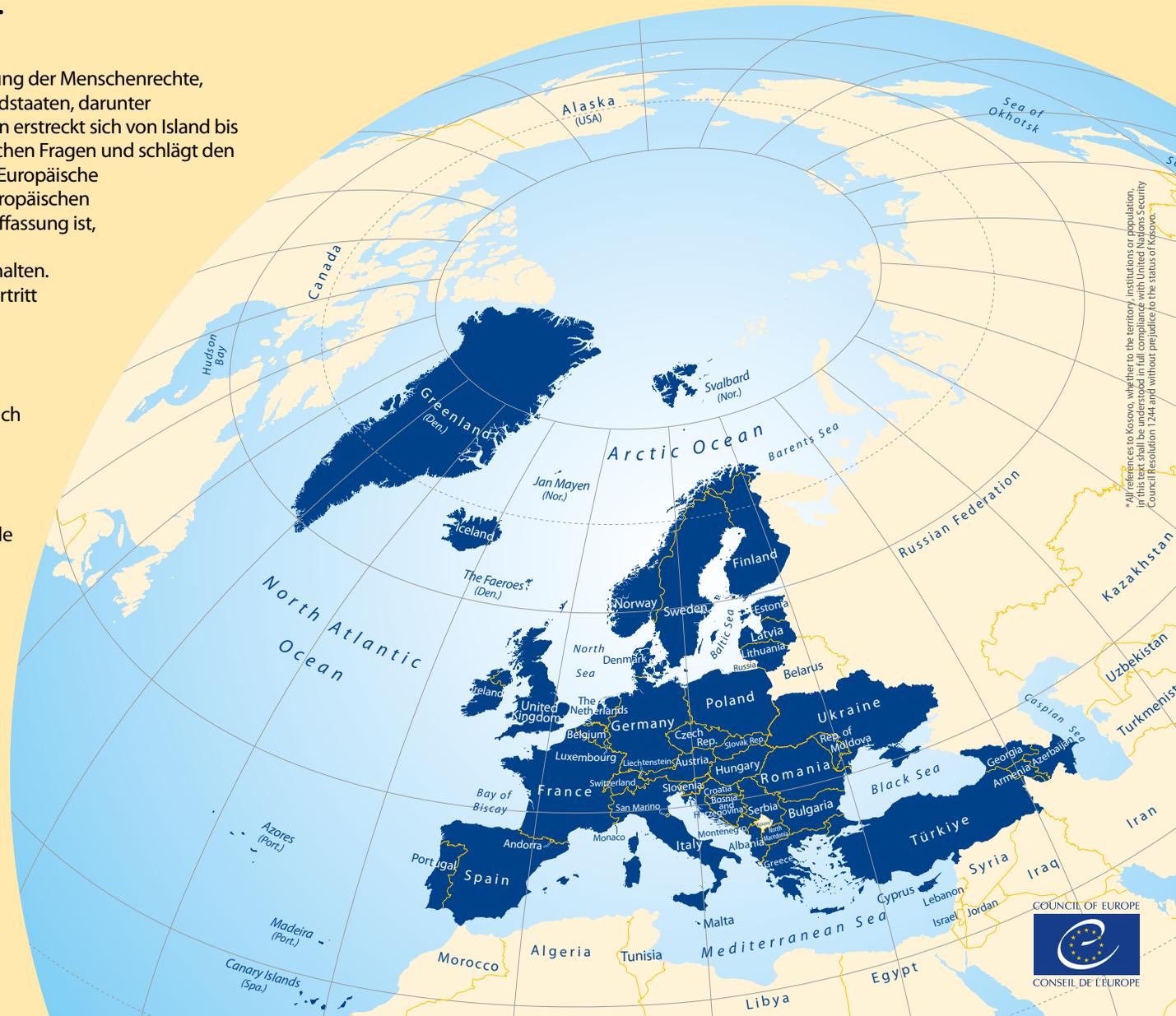
> europa.eu

EINE FLAGGE FÜR GANZ EUROPA!

Zwölf Sterne auf blauem Grund, das ist die Europaflagge, die der Europarat 1955 schuf. Die Europäische Union verabschiedete 1985 die gleiche Flagge. Die Zahl 12 stellt die Perfektion, Fülle oder auch die Monate des Jahres, die Stunden des Tages dar. Der Kreis der Sterne symbolisiert die Einheit der Völker Europas.

Mitgliedstaaten (blau) Europarat und Europäische Union, grün der Europarat allein)

Albanien, Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Republik Moldau, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern.



* All references to Kosovo, whether to the territory, institutions or population, in this text shall be understood in full compliance with United Nations Security Council Resolution 1244 and without prejudice to the status of Kosovo.



EUROPA FRAGEN ZU DEN WERTEN

Dieses Spiel wurde vom Europarat, einer europäischen Institution zum Schutz der Menschenrechte erfunden. Ziel ist es, sechs Werte zu entdecken, die in ganz Europa gelten. Es gibt noch weitere Werte, aber wir haben uns dafür entschieden, uns auf diese sechs zu konzentrieren: Vielfalt und Nicht-Diskriminierung, Gleichstellung von Mann und Frau, freie Wahlen/Wahlrecht, faire Justiz, Meinungsfreiheit und Abschaffung der Todesstrafe.

WAS IST EIN WERT?

Ein Wert ist eine Einstellung, Verhaltens- oder Vorgehensweise, die als sehr wichtig erachtet wird. Ein Wert dient uns als Bezugsmodell und hilft uns, die richtigen Entscheidungen zu treffen, damit wir gut zusammenleben können. Es gibt persönliche Werte, familiäre Werte, gesellschaftliche Werte des Landes, in dem wir leben und gemeinsame Werte. Sagt

man, eine Sache ist von Wert, dann heißt das, sie ist wichtig für uns, sie ist wertvoll. Gleichzeitig sind Werte auch Regeln oder Grundsätze, die für uns wichtig sind und von denen wir möchten, dass auch andere sie achten. Die sechs Werte, die in dem Spiel dargestellt werden, betreffen die drei Aktionsbereiche des Europarates:

- Menschenrechte;
- Justiz;
- Demokratie.

WAS SIND DIE MENSCHENRECHTE?

Menschenrechte sind Grundbedürfnisse. Sie sind grundlegende Regeln, ohne die Menschen nicht in Würde leben können. Werden die Rechte eines Menschen verletzt, bedeutet das, dass er/sie so behandelt wird, als ob er/sie kein Mensch wäre. Kinder haben Rechte wie Erwachsene. Jeder akzeptiert, die Rechte des Anderen zu achten.

WAS IST DEMOKRATIE?

Demokratie setzt sich aus dem griechischen Wort *demos* (Volk) und *kratos* (Macht) zusammen. Demokratie herrscht dann, wenn die Macht allen Bürgern gehört. Die Bürger wählen diejenigen, die sie dann vertreten. Die Demokratie ist auch auf ein Dorf oder eine Klasse anwendbar. Wir alle können uns also beteiligen! Im Gegensatz dazu steht die Diktatur, bei der die Macht in den Händen eines allmächtigen Individuums liegt.

WAS IST JUSTIZ?

Ein demokratischer Staat muss sich an die Regeln der Verfassung und an die Gesetze halten. Auch die Bürger müssen diese Gesetze einhalten, alle sind vor dem Gesetz gleich und die Justiz entscheidet mithilfe ihrer Gerichte, ob eine Person das Gesetz eingehalten hat oder nicht.

SPIELREGELN

Spieldauer: 60 bis 90 Minuten.

Anzahl der Spieler: 2-30.

Alter der Spieler: 8-12 Jahre

Auch wenn dieses Spiel in kleinen Gruppen ab 2 Personen gespielt werden kann, so wurde es doch hauptsächlich für Klassen konzipiert.

SPIELZIEL

Ziel des Spiels ist, alle 24 Sterne des Spielbretts zu erreichen. Das Team, das als erstes ankommt, hat gewonnen.



SPIELVORBEREITUNG

1. Nicht mitgeliefertes Material: Schere, Klebstoff oder Tesafilm für den Würfel und die Spielfiguren, Filzstifte oder Buntstifte, weißes Papier (für die Kreativforderungen).

2. Mitgeliefertes Material:

- Das Spielbrett.
- Spielfiguren zum Ausschneiden und Zusammensetzen (außer Sie verfügen bereits über 6 Spielfiguren in unterschiedlichen Farben).
- Würfel zum Ausschneiden und Zusammensetzen (außer Sie verfügen bereits über einen).
- Wertekarten zum Ausschneiden, auf 6 Stapel mit der Farbe nach oben aufzuschichten, die den 6 Farben auf dem Spielbrett entsprechen.

In der Klasse empfehlen wir in Teams von 4 bis 6 Kindern zu spielen. Ein Erwachsener sollte das Spiel jeweils begleiten, um bestimmte Dinge erklären oder vertiefen zu können. Wenn Sie 2 Erwachsene in der Klasse haben, können Sie so 2 Spielbretter bedienen. Wir schlagen vor, damit alle Kinder um ein Spielbrett herum sitzen können, mehrere Tische zusammenzustellen, um eine Insel in der Mitte zu bilden. Das Spiel kann auch auf dem Boden stattfinden.

SPIELVERLAUF

Die Spielfiguren werden auf das Startfeld gestellt. Das Team mit dem jüngsten Spieler beginnt. Ein Spieler würfelt einmal und rückt dann die gewürfelte Anzahl von Feldern vor.

Beispiel: Der Spieler würfelt eine 4, er rückt vier Felder vor und kommt auf ein "grünes" Feld des Spielbretts; das Team muss daher eine "grüne" Frage zum Wert "freie Wahlen"

beantworten. Das Team links von den Spielern zieht die Karte und liest die Frage laut vor. Das Team, das spielt, hört die Frage, spricht sich ab und gibt eine Antwort. Ist diese richtig, folgt das Team den Anweisungen "rücke ein Feld vor"... Ist die Antwort falsch, bleibt es auf dem Feld stehen.

Die Karte wird unter den Stapel der grünen Karten gesteckt und das linke Team würfelt. Während das Team über die Antwort nachdenkt, können auch die anderen Spieler sich beraten. Dadurch wird das Spiel lebendiger und die Wartezeit verkürzt sich.

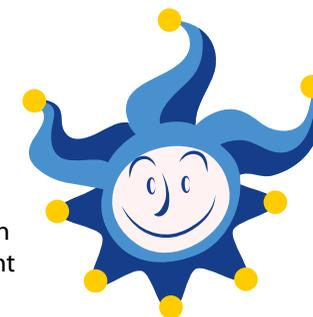
KREATIVFORDERUNG

Einige Karten enthalten eine "Kreativforderung". Zieht ein Team eine solche Karte, so betrifft sie alle Spieler in allen Teams. So beteiligen sich alle und können zwei Felder vorrücken, wenn die Forderung bewältigt wird.

JOKER

Auf den Joker-Feldern können die Spieler die Fragekategorie auswählen, die sie beantworten möchten.

Das Spiel ist beendet, wenn eines der Teams das Ziel erreicht hat.



GLOSSAR DER WERTE EUROPAS



VIelfALT UND NICHT-DISKRIMINIERUNG

Diskriminierung besteht in der Ablehnung oder dem Ausschluss einer Person oder einer Gruppe von Personen aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion oder politischer Überzeugung... und in der Beraubung ihrer Rechte. Die Diskriminierung gründet sich oft auf Ignoranz, Vorurteile und Stereotype und tritt auf, wenn man Angst vor dem uns Fremden und Unbekannten hat. Diese Angst weckt dann unser Misstrauen und führt zu Gewalt gegenüber dem Anderen.



GLEICHSTELLUNG MANN-FRAU

Männer und Frauen haben, auch wenn sie die gleichen Rechte und die gleiche Würde besitzen, nicht immer die gleichen Chancen in der Gesellschaft. Wie bei allen anderen Rechten muss man sich stetig für die Gleichstellung zwischen Mann und Frau einsetzen (zum Beispiel gleiches Gehalt, eine ausgewogenere Vertretung in der Politik und der Unternehmensspitze).



FREIE WAHLEN UND WAHLRECHT

Demokratie gründet sich auf das Wahlrecht und freie Wahlen. In diesem politischen System liegt die Macht beim Volk, dank der Vertreter, die die Bürger wählen und die die Meinung aller zum Ausdruck bringen. Leider sind in vielen Ländern die Wahlen noch nicht frei. Manchmal entscheidet der Staatschef alleine und autoritär. In anderen Fällen sind die Wahlen verfälscht, damit eine politische Partei gewinnt.

DIE VERSCHIEDENEN WAHLARTEN:

- > Legislativwahlen: Die Bürger wählen die Abgeordneten eines Landes.
 - > Kommunalwahlen: Die Bürger wählen den Vertreter einer Stadt oder einer Region.
 - > Präsidentschaftswahlen: Die Bürger wählen den Präsidenten oder die Präsidentin eines Landes.
- Es gibt auch noch andere Wahlen: Klassen, Jugendräte, Vereine, Unternehmen...



MEINUNGS- FREIHEIT

Die Meinungsfreiheit garantiert jedem das Recht, seine Meinung zu äußern. Dieses Grundprinzip der Demokratie sieht vor, die Meinung anderer zu achten, auch wenn sie sich von der eigenen Meinung unterscheidet. Sie garantiert die Debatte und die Meinungsvielfalt in der Gesellschaft. Eine demokratische Gesellschaft kann es jedoch als notwendig erachten, alle Formen von Äußerungen zu sanktionieren, die Hass aufgrund von Intoleranz verbreiten oder rechtfertigen.



FAIRE JUSTIZ

Eine faire Justiz garantiert jedem das Recht, sich vor einem Gericht zu verteidigen, das die Gesetze fair anwendet. Die Justiz ist ein Grundsatz, der auf der Einhaltung der Gesetze fußt. Die Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Die Justiz entscheidet, ob eine Person, das Gesetz eingehalten hat oder nicht. Die Justiz muss unabhängig von der politischen Macht sein und unabhängig und neutral handeln, sonst ist sie korrupt.



ABSCHAFFUNG DER TODESSTRAFE

Die Todesstrafe ist eine Entscheidung der Justiz, diejenigen zum Tode zu verurteilen, die sich in den Augen des Gesetzes schwerster Vergehen schuldig gemacht haben. Die 46 Mitgliedstaaten des Europarates wenden die Todesstrafe nicht mehr an, da sie eine Verletzung des Rechts auf Leben und daher der Menschenrechte darstellt. Jedoch existiert diese noch in zahlreichen Ländern (Vereinigte Staaten, China, Japan...).

GLOSSAR

SCHWIERIGE WÖRTER, DIE IN DEM SPIEL VERWENDET WERDEN

ABSCHAFFUNG

Annullierung eines Gesetzes, einer Praxis, etc.

ZENSUR

Beschränkung der Meinungsfreiheit. Im Allgemeinen von dem Machthaber ausgeübt (Regierung, Religion...), verbietet sie die Verbreitung von Meinungen in der Öffentlichkeit (Zeitungen, Büchern, Filmen...), die dem Regime missfallen oder es kritisieren.

BÜRGER

Person, die über politische Rechte und Pflichten in einem Land verfügt. Ein Bürger wählt und kann in politische Ämter gewählt werden. In einigen Ländern kann der Bürger direkt über das Gesetz abstimmen.

VERURTEILUNG

Schulderklärung einer Person und Auferlegung einer Strafe.

KORRUPTION

Ausnutzung von Macht oder Reichtum zur Einflussnahme auf Entscheidungen und Erhalt von Vorteilen.

ABGEORDNETER

Gewähltes Mitglied des Parlaments.

VERLEUMDUNG

Beleidigende, unbewiesene Ansichten, die den Ruf einer Person schädigen. Jeder, der Opfer von Verleumdung wird, kann Klage vor Gericht einreichen.

HASSREDE

Meinungen, die jede Form von Intoleranz oder Diskriminierung verbreiten oder rechtfertigen. Die Gruppen,

die am häufigsten Opfer von Hassreden sind, sind Homosexuelle, Juden, Muslime und Frauen.

DISKRIMINIERUNG

Abtrennung einer sozialen Gruppe, die schlechter behandelt wird als andere. Die Diskriminierung führt zu Ungleichheit bei den Menschen. Sie gründet sich auf Unterschiede bei Volkszugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder Behinderung, Aussehen, Gebräuchen...

HINRICHTUNG

Tötung einer zum Tode verurteilten Person.

HOMOPHOBIE

Angst und Ablehnung von Homosexuellen und ganz allgemein Vorurteile und Diskriminierung, denen sie unterliegen. Eine homophobe Verhaltensweise kann sich in Beleidigungen oder Spott, physischer Gewalt oder Ausgrenzung (zum Beispiel in Unternehmen oder im Sport) äußern.

HOMOSEXUALITÄT

Sexuelle Attraktion und Liebesbeziehung zwischen zwei gleichgeschlechtlichen Personen.

MEDIEN

Gesamtheit der Mittel zur Verbreitung oder Weitergabe von Informationen an die Öffentlichkeit. Es gibt vier Hauptmedien: Druckmedien (Zeitungen), Fernsehen, Radio und Internet (darunter soziale Medien und Blogs).

ETHNISCHE MINDERHEIT

Gruppe von Personen, die auf dem Hoheitsgebiet eines Staates ansässig ist und sich von der Mehrheit durch ihre Sprache, Religion, Geschichte oder Gebräuche unterscheidet.

POLITISCHE PARTEI

Strukturierte Gruppe von Personen, die eine gemeinsame Vision der Gesellschaft teilen. Ziel ist, gewählt zu werden, um das Programm umzusetzen.

ABGEORDNETER

Mitglied des Parlaments (Abgeordneter oder Senator), der über Gesetze debattiert und abstimmt.

MACHT

Möglichkeit, physisch, intellektuell usw. etwas zu bewirken. Geschäftsführer oder Politiker haben

Macht, da sie die Mittel und Wege haben, Entscheidungen zu treffen.

VORURTEIL

Vorgefertigte Meinung, ohne die wirklichen Tatsachen zu kennen; feste Vorstellung von einer Person oder einer Gruppe von Personen.

RASSISMUS

Vorstellung, dass es Rassen von Menschen gibt, von denen einige anderen untergeordnet sind; Verhalten, das von dieser Vorstellung geprägt ist: Feindseligkeit oder Intoleranz gegenüber einer Gruppe von Menschen mit einer anderen Religion, Hautfarbe, anderen Gebräuchen, kurz: gegenüber Menschen, die anders sind.

ROMA

Name für eine Gesamtheit von Nomadenvölkern aus Indien, die sich in mehreren europäischen Ländern niedergelassen haben. Sie stellen die größte ethnische Minderheit in Europa dar. Die Roma werden auch als Zigeuner, Gitanos, Manouches, Gipsys, Jenische, Sinti, Fahrendes Volk oder einfach als Nomaden bezeichnet.

SLOGAN

Satz, der eine Idee so zum Ausdruck bringt, dass die Öffentlichkeit darauf aufmerksam wird. Wird sowohl in der Werbung als auch in der Politik verwendet (bei Veranstaltungen zum Beispiel). Slogans sind wirksam, da sie leicht zu behalten, verstehen und zu wiederholen sind.



**FREIE
WAHLEN**



**FREIE
WAHLEN**



**FREIE
WAHLEN**



**FREIE
WAHLEN**



Demokratie: Griechisch- stunde



Demokratie kommt vom griechischen Wort *demos* (Volk) und *kratos* (Macht).

Demokratie bedeutet:

- A – Die Macht liegt bei der Gesamtheit der Bürger
- B – Jeder hat das Recht, zu tun, was er/sie will
- C – Die Staatschefs treffen alle Entscheidungen

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Die Gesamtheit der Bürger wählt ihre Vertreter oder die Entscheidungsträger, die dann das Land leiten.

Frauen- wahlrecht



In einer Demokratie sollten alle Bürger die gleichen Rechte haben und sich gleichermaßen an den Entscheidungen beteiligen können. Trotzdem gibt es Unterschiede.

Das erste europäische Land, das das Frauenwahlrecht einführte, war:

- A – Frankreich
- B – Norwegen
- C – Griechenland

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort B: Norwegen gab den Frauen 1913 das Wahlrecht, Frankreich im Jahr 1944 und Griechenland 1952.

Muss man erwachsen sein, um wählen zu können?



In der Mehrzahl der Länder kann man ab 18 Jahren, in einigen ab 21 Jahren wählen. Es gibt jedoch Länder, in denen die Jugendlichen bereits ab 16 Jahren wählen können.

Wo in Europa kann man ab 16 Jahren wählen?

- A – In Österreich und in Schottland (Vereinigtes Königreich)
- B – In Spanien und in Schweden
- C – In der Türkei und in Italien

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: In Österreich und in Schottland (Vereinigtes Königreich) wurde das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt. Das Gleiche gilt teilweise in Deutschland bei bestimmten Wahlen.

Freie politische Parteien



Eine politische Partei ist eine Gruppe von Personen, die sich organisieren, um gemeinsame Lösungen zu finden, Ziele zu definieren und Kandidaten für die Wahlen zu bestimmen. In einer Demokratie kann jeder frei eine politische Partei gründen.

Kann man sich zur Wahl stellen, auch ohne Mitglied einer Partei zu sein?

- A – Ja
- B – Nein

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Jede volljährige Person kann sich zur Wahl stellen. Es ist nicht notwendig, Mitglied einer politischen Partei zu sein.

**FREIE
WAHLEN**



**FREIE
WAHLEN**



**FREIE
WAHLEN**



**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



Wer darf wählen?



Wer darf bei den Wahlen zum Europäischen Parlament abstimmen?

- A – Die Bürger der 46 Länder des Europarates
- B – Die Bürger der 27 Länder der Europäischen Union
- C – Jede Person, die in Europa lebt

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort B: Bei den Europawahlen hat jeder Bürger der Europäischen Union das Wahlrecht in dem Land, in dem er/sie lebt. Aber er/sie muss die Staatsangehörigkeit eines der 27 Länder der Europäischen Union besitzen.

Teilnehmen bedeutet nicht nur wählen!



Es gibt zahllose Formen der Beteiligung am Leben in der Gesellschaft, die nicht unbedingt mit Wahlen zu tun haben, z. B. die Möglichkeit sich einzubringen, seine Meinung zu äußern oder sich für eine Sache oder Aktion einzusetzen.

Welche Formen der Beteiligung von Kindern an Entscheidungen kennst ihr?

Finde 2 Formen der Beteiligung und rücke 3 Felder vor

Beispiele: Die Jugendgemeinderäte, Klassenvertreter, Mitgliedschaft in einem Verein...



Kreativ- Forderung für alle!

Wählt ein aktuelles Thema in eurer Klasse, diskutiert 5 Minuten über das Für und Wider und stimmt dann ab.

Rückt alle 2 Felder vor, wenn ihr abgestimmt und eine demokratische Entscheidung getroffen habt

Europa, eine einzigartige Mischung



Europa ist ein Gemisch aus unterschiedlichen Geschichten, Kulturen und Völkern. Die Kraft Europas liegt in der Vielfalt.

Auf dem europäischen Hoheitsgebiet spricht man:

- A – 27 Sprachen
- B – 46 Sprachen
- C – Mehr als 200 Sprachen

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort gefunden hast

Antwort C: Auf dem europäischen Hoheitsgebiet kann man mehr als 200 verschiedene Sprachen hören und lesen, die offiziellen Sprachen der Länder, aber auch die Regionalsprachen.

**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



Achtung vor den Gefühlen anderer



Wenn ein Mann einen anderen Mann liebt, ist er schwul. Wenn eine Frau eine andere Frau liebt, ist sie lesbisch. Geläufig ist auch der Begriff homosexuell. Jeder hat das Recht, die Person ihrer/seiner Wahl zu lieben.

Homophobie ist:

A – Angst vor anderen Menschen zu haben

B – Eine Person abzulehnen oder ihr wehzutun, weil sie homosexuell ist

**Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige
Antwort gefunden hast**

Antwort B: Homosexuelle werden manchmal sehr schlecht behandelt. In einigen Ländern der Welt ist Homosexualität verboten und wird schwer bestraft!

Rote Karte für den Rassismus



Viele Menschen in Europa werden heute aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion oder Herkunft verfolgt.

Fällt dir etwas ein, wie der Rassismus zu bekämpfen ist?

Wenn ja, rücke 1 Feld vor

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung. Zunächst muss die Situation als solche erkannt und angeprangert werden, entweder durch direkte Aktionen oder indem man mit Erwachsenen spricht.

Es gibt auch Vereine, die den Opfern helfen und die Diskriminierung den Kindern erläutern.

Kampf gegen Diskrimi- nierung



Kampf gegen Diskriminierung ist:

A – Sicherzustellen, dass jeder die gleichen Rechte hat, unabhängig von Unterschieden bei Geschlecht, Alter, Nationalität usw. ...

B – Eine Frage, die Kinder nicht betrifft

C – Wenn wir nicht über unsere Unterschiede sprechen

**Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige
Antwort findest**

Antwort A: Der Kampf gegen Diskriminierung geht uns alle an, auch die Kinder! Ein erster Schritt im Kampf gegen die Diskriminierung ist, einen Kameraden in seiner Gruppe aufzunehmen, auch wenn er anders ist. Man muss auch darüber sprechen, um dagegen ankämpfen zu können!

Diskrimi- nierung!



Diskriminierung ist, wenn man eine Person oder eine Gruppe von Personen beiseitelässt, beleidigt oder misshandelt, da sie anders ist.

**Hast du schon Diskriminierung miterlebt
(du selbst oder jemand aus deiner Umgebung)
oder jemanden diskriminiert?**

**Teile deine Erfahrungen
und rücke 2 Felder vor**

Es ist wichtig, Diskriminierung zu erkennen, um sie anprangern zu können und auch Situationen zu erkennen, in denen man jemanden, vielleicht ohne es zu wollen, diskriminiert hat.

**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



**VIELFALT UND
NICHT-
DISKRIMINIERUNG**



Mobilität ist nicht einfach



Die Menschen reisen durch Europa, um zu arbeiten, ihre Familie zu treffen oder vor einem Krieg in ihrem Herkunftsland zu fliehen. Es ist nicht immer einfach für Migranten, ihren Platz in dem neuen Land zu finden.

Kommst du aus einem anderen Land?

Hast du Eltern oder Großeltern ausländischer Herkunft?

Weißt du, warum sie in das Land gekommen sind, in dem du lebst?

Rücke 2 Felder vor für deinen Mut,
deine Erfahrung mit anderen zu teilen

Die Roma



Die Roma sind die größte ethnische Minderheit in Europa.

Sie sind in fast allen Ländern Europas vertreten und oft Opfer von Diskriminierung.

Auf dem europäischen Kontinent gibt es:

A – 4 Millionen Roma

B – 9 Millionen Roma

C – 12 Millionen Roma

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige
Antwort findest

Antwort C: Es gibt circa 12 Millionen Roma in Europa und fast 6 Millionen in der Europäischen Union.

Kreativ- förderung für alle!



Erfindet in 5 Minuten ein Lied gegen
Diskriminierung.

Jeder muss einen Satz beitragen.

Rückt 2 Felder vor, wenn ihr ein kleines
Lied geschrieben habt

Alle anders - alle gleich



Finde eine Sache, die du mit deinen
Kameraden gemeinsam hast und eine Sache,
die dich einzigartig macht und auf die du stolz
sein kannst.

Teile diese Entdeckung mit deinen Freunden.

Rücke 2 Felder vor für all das,
was deine Person ausmacht

**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



Wandel der Gesellschaft



Wer sollte den Kampf für die Gleichstellung von Mann und Frau führen:

- A – Alle Mitglieder der Gesellschaft
- B – Die Jugendlichen
- C – Nur die Frauen

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Alle Mitglieder der Gesellschaft müssen aktiv werden, um die Gleichstellung von Mann und Frau voranzutreiben.

Mädchen und Jungen in der Schule



In vielen armen Ländern gehen Millionen von Mädchen nicht in die Schule. Sie helfen ihren Eltern bei der Hausarbeit oder werden jung verheiratet.

In Europa haben Mädchen weniger gute Abschlüsse als Jungen:

- A – Richtig
- B – Falsch

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort B: Falsch, die Statistik zeigt, dass Mädchen etwas bessere Abschlüsse haben als Jungen, und trotzdem müssen Mädchen im Allgemeinen mehr Hindernisse überwinden, um bestimmte Berufe ausüben zu können!

Vorurteile sind nicht gut!



Vorurteile sind falsche, vorgefertigte Vorstellungen, über die man nicht wirklich nachgedacht hat. Zum Beispiel könnte man glauben, dass bestimmte Berufe eher Männern vorbehalten sind, dies ist ein Vorurteil. Oder zu glauben, dass Mädchen und Jungen unbedingt unterschiedliche Spiele spielen, auch das ist ein Vorurteil!

Glaubt ihr, dass Jungen in Mathe und Mädchen besser in Sprachen sind? Tauscht eure Ideen aus.

Rücke 1 Feld vor nach der Diskussion

Von der Ungleichheit hin zur Gewalt



In zahlreichen Ländern werden Mädchen aufgrund von Gebräuchen oder Traditionen weniger gut behandelt als Jungen. Die Jungen haben Rechte, die den Mädchen verweigert werden. Die Mädchen werden zwangsverheiratet, Opfer von Gewalt und der Gesundheitsversorgung und Schule beraubt. In Europa unterliegen Mädchen und Frauen auch Gewalt in der Familie, am Arbeitsplatz und im Internet.

Auch die Männer können Opfer von Gewalt sein:

- A – Richtig
- B – Falsch

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Einige Formen von Gewalt wie Zwangsheirat und häusliche Gewalt betreffen auch Männer, aber weniger oft und oft weniger stark.

**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



Gleiche Arbeit, gleiches Gehalt



Ist es wahr, dass für die gleiche Arbeit Frauen weniger gut bezahlt werden als Männer?

Man geht davon aus, dass heute in Europa das Gehalt von Männern im Schnitt:

- A – niedriger ist als das der Frauen
- B – doppelt so hoch ist wie das der Frauen
- C – 16 % höher ist als das der Frauen

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort gefunden hast

Antwort C: Es muss noch einiges getan werden, damit Frauen ebenso viel wie Männer verdienen: 16 % Unterschied für die gleiche Arbeit, das ist wirklich ungerecht. Einige sagen, das läge daran, dass die Frauen Kinder bekommen und aufhören zu arbeiten, aber das ist wirklich kein Grund!

Frauenberufe, Männerberufe



Auch wenn Europa heute viele Chancen für Mädchen und Jungen bietet, werden einige Berufe immer noch als Frauenberufe oder Männerberufe betrachtet. Jungen, die einen "Frauenberuf" ergreifen oder Mädchen, die einen "Männerberuf" ergreifen, werden oft diskriminiert oder man zeigt mit dem Finger auf sie.

Finde 3 sogenannte "Männer-" oder "Frauenberufe" und diskutiere mit der Gruppe über diese Berufe.

Rücke 2 Felder vor

Einige Berufe werden fast ausschließlich von einem Geschlecht ausgeübt. In den deutschen Schulen wird jedes Jahr ein Mädchentag und ein Jungentag organisiert, damit Jungen die sogenannten "Mädchenberufe" entdecken können und umgekehrt.

Superheldinnen und Superhelden



In den Büchern und Filmen gibt es mehr Superhelden als Superheldinnen:

- A – Richtig
- B – Falsch

Wen betrachtest du als Superhelden? Und wen als Superheldin? Teile dies mit der Gruppe.

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Ja, es gibt mehr Superhelden. Es ist höchste Zeit, dass du eine Superheldin erfindest!

Gleichberechtigung



Gleichberechtigung bedeutet, Männern und Frauen gleiche Chancen für den Zugang zu Bildung, Gesundheit, Sport, Arbeitswelt, Medien und Freizeit einzuräumen. So können sie sich gleichermaßen am politischen Leben beteiligen, Entscheidungen treffen, Verantwortung und Aufgaben teilen.

Finde einen Bereich, in dem du findest, dass Mädchen und Jungen gleichbehandelt werden. Und einen Bereich, in dem du findest, dass sie unterschiedlich behandelt werden.

Rücke 2 Felder vor

**GLEICHSTELLUNG
VON MANN
UND FRAU**



**ABSCHAFFUNG
DER TODESSTRAFE**



**ABSCHAFFUNG
DER TODESSTRAFE**



**ABSCHAFFUNG
DER TODESSTRAFE**





Kreativ- Forderung für alle!

Stellt euch 5 Minuten lang vor, ihr wärt vom anderen Geschlecht. Was wäre anders? Was könntet ihr tun, was ihr nicht tut? Was könntet ihr nicht tun, was ihr derzeit tut? Tauscht eure Eindrücke aus.

Rückt alle 2 Felder vor, wenn ihr eure Eindrücke ausgetauscht habt

Ein Kontinent ohne Todesstrafe

Seit 1997 wurde in den 46 Mitgliedstaaten des Europarates keine Hinrichtung mehr vollstreckt.

Und weltweit?

- A – 98 Länder haben die Todesstrafe per Gesetz abgeschafft
- B – 50 Länder haben die Todesstrafe per Gesetz abgeschafft
- C – 20 Länder haben die Todesstrafe per Gesetz abgeschafft

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: 98 Länder haben die Todesstrafe per Gesetz abgeschafft. Weitere Länder haben sie nicht offiziell abgeschafft, praktizieren sie aber nicht mehr (Zahlen von Amnesty International, 2014). Die Tendenz geht also hin zur Abschaffung der Todesstrafe, aber es gibt immer noch viele Länder, in denen Hinrichtungen vollstreckt werden.

Was bedeutet “Abschaffung der Todesstrafe“?



Todesstrafe bedeutet, dass eine Person vom Gericht zum Tode verurteilt wird. Es wird entschieden, dass das, was er oder sie getan hat, so schwerwiegend ist, dass dies mit dem Tode zu bestrafen ist. Durch die Anwendung der Todesstrafe wird der Tod eines Menschen genehmigt. Abschaffung der Todesstrafe bedeutet, dass diese Strafe nicht mehr verhängt wird.

Welches war weltweit das erste Land, das die Todesstrafe abgeschafft hat?

- A – Die Vereinigten Staaten
- B – Deutschland
- C – Venezuela

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest.

Antwort C: Venezuela war das erste Land, das 1893 die Todesstrafe abgeschafft hat.

Recht auf Leben



Artikel 2 der Europäischen Menschenrechtskonvention besagt, dass jeder Mensch das Recht auf Leben hat und dass dieses Recht gesetzlich geschützt ist. Ein Mensch, der schwere Straftaten begeht, kann streng bestraft werden, darf jedoch nicht seines Lebens beraubt werden.

Was glaubst du, ist die richtige Antwort?

- A – Das Recht auf Leben darf einer Person nicht entzogen werden
- B – Als Krimineller kann man nicht alle Menschenrechte genießen

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Die Menschenrechte, darunter das Recht auf Leben, dürfen niemandem entzogen werden. Man sagt, die Menschenrechte sind “unveräußerlich”. Das bedeutet, niemand hat das Recht, eine andere Person hinzurichten.

**ABSCHAFFUNG
DER TODESSTRAFE**



**ABSCHAFFUNG
DER TODESSTRAFE**



**MEINUNGS-
FREIHEIT**



**ABSCHAFFUNG
DER TODESSTRAFE**



Gefahr, einen Unschuldigen zu töten



Die Justiz kann Fehler begehen und jemanden für schuldig halten, der unschuldig ist. Bei der Todesstrafe besteht immer die Gefahr, einen Unschuldigen hinzurichten.

In Europa wurde beschlossen, die Todesstrafe nicht mehr anzuwenden.

Das Gericht kann eine Person zu einer Geldbuße, Sozialstunden oder einer Gefängnisstrafe verurteilen.

Finde andere Formen der Strafe oder Bestrafung als die Todesstrafe.

Teilt eure Ideen und rückt 2 Felder vor

10. Oktober, Europäischer Tag gegen die Todesstrafe



Der Europarat und die Europäische Union riefen den Europäischen Tag gegen die Todesstrafe ins Leben.

Ziel ist es, diese Strafe definitiv abzuschaffen und der Versuchung zu widerstehen, sie wieder einrichten zu wollen.

Es gibt auch einen Welttag gegen die Todesstrafe:

A – Richtig

B – Falsch

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Richtig, er wird auch am 10. Oktober gefeiert.

Kreativ- Forderung für alle!



Erfindet einen Slogan für den Europäischen Tag gegen die Todesstrafe am 10. Oktober. Der Slogan muss kurz, klar und prägnant sein. Ihr habt 5 Minuten.

Rückt alle 2 Felder vor, wenn ihr einen Slogan gefunden habt

Meinungs- freiheit: Definition



Jeder hat das Recht, jederzeit seine Meinung zu sagen. Meinungsfreiheit ist ein Grundrecht jedes Menschen.

Die Meinungsfreiheit erlaubt es jedem:

A – Jedem alles zu sagen

B – Zu sagen, was er/sie denkt, solange dies nicht die Rechte der Anderen beeinträchtigt.

C – Zu sagen, was die Mehrheit denkt

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort B: Die Meinungsfreiheit ist ein sehr wichtiges Recht, auch für Kinder. Sobald ein Kind groß genug ist, seine Meinung zu äußern, hat es das Recht, seine Meinung zu sagen, die es betreffen. Die Länder müssen darauf achten, dass dieses Recht geachtet wird.

**MEINUNGS-
FREIHEIT**



**MEINUNGS-
FREIHEIT**



**MEINUNGS-
FREIHEIT**



**MEINUNGS-
FREIHEIT**



Freie Medien und Meinungs- freiheit



Die Medien dürfen nicht politisch abhängig sein, wenn die Meinungsfreiheit garantiert sein soll. Sie dürfen auch nicht den Politikern gehören. Sonst könnte die Information manipuliert oder verfälscht werden.

In einer Demokratie haben die Medien das Recht, sich gegen die Regierung eines Landes auszusprechen:

- A – Richtig
- B – Falsch

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Zu sagen, dass man mit der Politik seines Landes nicht einverstanden ist, ist ein Recht eines jeden und Teil der Meinungsfreiheit. Eine demokratische Regierung kann eine Diskussion nicht unterbinden oder denen das Wort verbieten, die mit ihr nicht einverstanden sind.

Darf man im Internet alles sagen?



Das Internet ermöglicht es, sich frei zu äußern und über die sozialen Netze mitzuteilen. Darf man dann auch alles sagen? Nein. Beleidigungen, Gerüchte, Drohungen und Hasreden sind keine Meinungsfreiheit.

Verleumdung ist, wenn:

- A – Es jemandem untersagt wird, sich zu äußern
- B – Eine Neuigkeit in einem Medium kommentiert wird
- C – Beleidigungen gegen jemanden vorgebracht werden, der erkennbar ist

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort C: In den europäischen Ländern wird Verleumdung per Gesetz geahndet. Die Meinungsfreiheit hört da auf, wo die Freiheit der Anderen beginnt. Auf keinen Fall hat man das Recht, eine andere Person zu beleidigen.

Gedanken- freiheit und Religion



Jedem steht es frei, zu denken und zu glauben, was er/sie möchte, vorausgesetzt er/sie achtet die Gedanken und Überzeugungen der anderen.

Jeder Mensch hat das Recht, frei seine Religion zu wählen:

- A – Richtig
- B – Falsch

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Ja, jeder Mensch hat das Recht, seine Religion frei zu wählen, auch das Recht, keine Religion zu haben. Die Eltern haben das Recht und die Pflicht, die Kinder bei ihrer Wahl anzuleiten.

Äußerungen in der Öffentlich- keit: Die Medien



Zur Äußerung seiner Ideen kann man ein Buch, einen Artikel in einer Zeitung schreiben, im Radio oder Fernsehen sprechen und übers Internet kommunizieren. Alle diese Mittel werden "Medien" oder "Kommunikationsmittel" genannt.

Die Tatsache, dass Kindern der Zugang zu bestimmten Seiten verwehrt wird, verletzt ihr Recht auf Information:

- A – Richtig
- B – Falsch

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Die Antworten A und B sind richtig, es hängt von den verbotenen Seiten ab. In einigen Fällen sind die verbotenen Seiten für Kinder gefährlich und es ist die Pflicht der Erwachsenen, sie zu schützen. Sollten sie nicht gefährlich sein, stellt es in der Tat eine Verletzung des Rechtes auf Information dar.

**MEINUNGS-
FREIHEIT**



**MEINUNGS-
FREIHEIT**



**MEINUNGS-
FREIHEIT**



**MEINUNGS-
FREIHEIT**



Zensur!



Verboten ein Machtsystem (Regierung, Religion usw.) einer Person, einem Journalisten oder einem Medium sich frei zu äußern, dann stellt dies eine Zensur dar.

Viele Journalisten weltweit werden sogar mit ihrem Leben bedroht, wenn sie bestimmte Informationen veröffentlichen.

Kennst du Beispiele, bei denen Journalisten mit dem Leben bedroht wurden, da sie Dinge veröffentlicht haben, die nicht allen gefallen haben?

Nenne ein Beispiel und rücke direkt 2 Felder vor

Nein zu Hassreden



Der Europarat rief eine Kampagne gegen Hassreden im Internet ins Leben.

Was ist das? Hast du bereits Hassreden gehört oder gelesen?

Wie kannst du reagieren, wenn du Hassreden um dich herum hörst oder sie im Internet liest?

Teile deine Ideen und rücke 1 Feld vor

Auf der Webseite der Kampagne "Nein zu Hassreden" findest du viele Ideen und Beispiele:
<http://www.nohatespeechmovement.org/>

Meinungs- freiheit und Achtung anderer



Die Meinungsfreiheit ist ein Recht.

Jedoch wie alle anderen Rechte hört auch sie da auf, wo sie die Rechte der Anderen verletzt.

Wo liegen die Grenzen der Meinungsfreiheit deiner Meinung nach?

Was kann man sagen oder nicht sagen?

Rücke 1 Feld vor, nachdem du mit deinen Kameraden diskutiert hast

Kreativ- forderung für alle!



Bildet mit dem ganzen Team zusammen eine lebende Statue, die die Meinungsfreiheit darstellt. Alle Mitglieder des Teams sollten die Statue gemeinsam bilden. Tauscht euch aus, was "Meinungsfreiheit" für euch bedeutet und bildet daraus eine Statue. Ihr habt 5 Minuten.

Rückt alle 2 Felder vor, wenn ihr die Statue der Meinungsfreiheit gebildet habt

FAIRE JUSTIZ



FAIRE JUSTIZ



FAIRE JUSTIZ



FAIRE JUSTIZ



Vorsicht Korruption!



Korruption ist die Ausnutzung von Macht oder Reichtum, um Vorteile zu erzielen.

Wenn ein Richter Geld erhält, damit er für denjenigen entscheidet, der ihn bezahlt hat, ist das Korruption:

- A – Richtig
- B – Falsch

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort A: Ja, das ist Korruption. Die Korruption der Justiz ist das Gegenteil einer fairen Justiz und wird gesetzlich geahndet.

Unschulds- vermutung



Jeder Angeklagte ist solange unschuldig bis seine Schuld bewiesen ist. Solange es keine Beweise gibt, darf niemand angeklagt werden.

Wurdest du schon einmal zu Unrecht beschuldigt?

Hast du schon einmal jemanden zu Unrecht beschuldigt?

Teile deine Erfahrung mit und rücke direkt 2 Felder vor

Justiz: Was ist das?



Justiz ist ein moralischer Grundsatz des Zusammenlebens in der Gesellschaft, der sich auf die Einhaltung der Gesetze und Rechte anderer gründet. Die Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Die Justiz entscheidet, ob eine Person das Gesetz eingehalten hat oder nicht.

In einer Demokratie wird über Gesetze abgestimmt:

- A – vom Oberhaupt eines Landes
- B – von einer Versammlung von Abgeordneten, die vom Volk gewählt ist

Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort B: Die Gesetze werden von einer Versammlung von Abgeordneten abgestimmt, die unabhängig von der Regierung eines Landes sein muss.

Unabhängige Richter und Gerichte



Die Richter und Gerichte dürfen in einer fairen Justiz nicht beeinflusst werden von einem Regime und auch nicht parteiisch sein.

Während eines Verfahrens kann ein Richter die Meinung der Regierung oder des Präsidenten seines Landes einholen, um eine Entscheidung zu treffen:

- A – Richtig
- B – Falsch

Rücke 1 Feld vor, wenn du die richtige Antwort findest

Antwort B: Das ist natürlich falsch. Wenn ein Richter dies tut, ist er nicht mehr unabhängig und die getroffene Entscheidung ist nicht fair. Sie wäre im Gegenteil ungerecht!

FAIRE JUSTIZ



FAIRE JUSTIZ



FAIRE JUSTIZ



FAIRE JUSTIZ





Kreativ- Forderung für alle!

Zeichnet die "Justiz" so wie ihr sie euch vorstellt.
Ihr könnt eine Zeichnung pro Team oder
eine gemeinsame Zeichnung erstellen.
Ihr habt 5 Minuten.

**Rückt 2 Felder vor, wenn ihr die Justiz
gezeichnet habt**

Die europäische Justiz



Hat eine Person versucht, Gerechtigkeit in ihrem Land zu erhalten und ist der Auffassung, dass ihre Rechte nicht geachtet wurden, kann sie Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg einreichen.

Der Europäische Gerichtshof zählt ebenso viele Richter wie Mitgliedstaaten, d. h.:

- A – 12 Richter**
- B – 27 Richter**
- C – 46 Richter**

**Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige
Antwort findest**

Antwort C: Es gibt einen Richter pro Mitgliedstaat des Europarates, d. h. 46 Richter. Es gibt auch einen Gerichtshof der Europäischen Union, der seinen Sitz in Luxemburg hat und aus 27 Richtern besteht. Dieser überwacht die Einhaltung des Europarechts.

Recht auf Rechts- beistand



Ein Angeklagter muss das Recht haben, von einem Rechtsbeistand vertreten zu werden. Er/Sie muss in einer Sprache, die er/sie versteht, über das unterrichtet werden, was ihm/ihr vorgeworfen wird.

Wenn ein Angeklagter nicht genügend Geld hat, um einen Rechtsbeistand für seine Verteidigung zu bezahlen:

- A – muss er/sie sich zwingensweise selbst verteidigen**
- B – erhält er/sie kostenlosen Rechtsbeistand**
- C – wird er/sie sofort für schuldig erklärt**

**Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige
Antwort findest**

Antwort B: Die Antworten A und C wären völlig ungerecht! Natürlich hat auch eine arme Person das Recht auf ein gerechtes Verfahren.

Justiz und Kinder



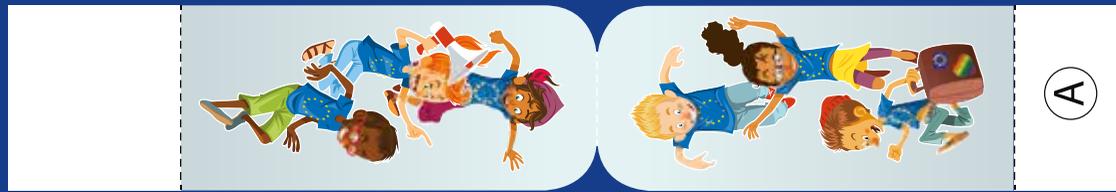
Kinder haben ebenfalls ein Recht auf Rechtsschutz und können im Falle eines Verstoßes oder, wenn sie das Gesetz nicht eingehalten haben, ebenfalls verurteilt werden.

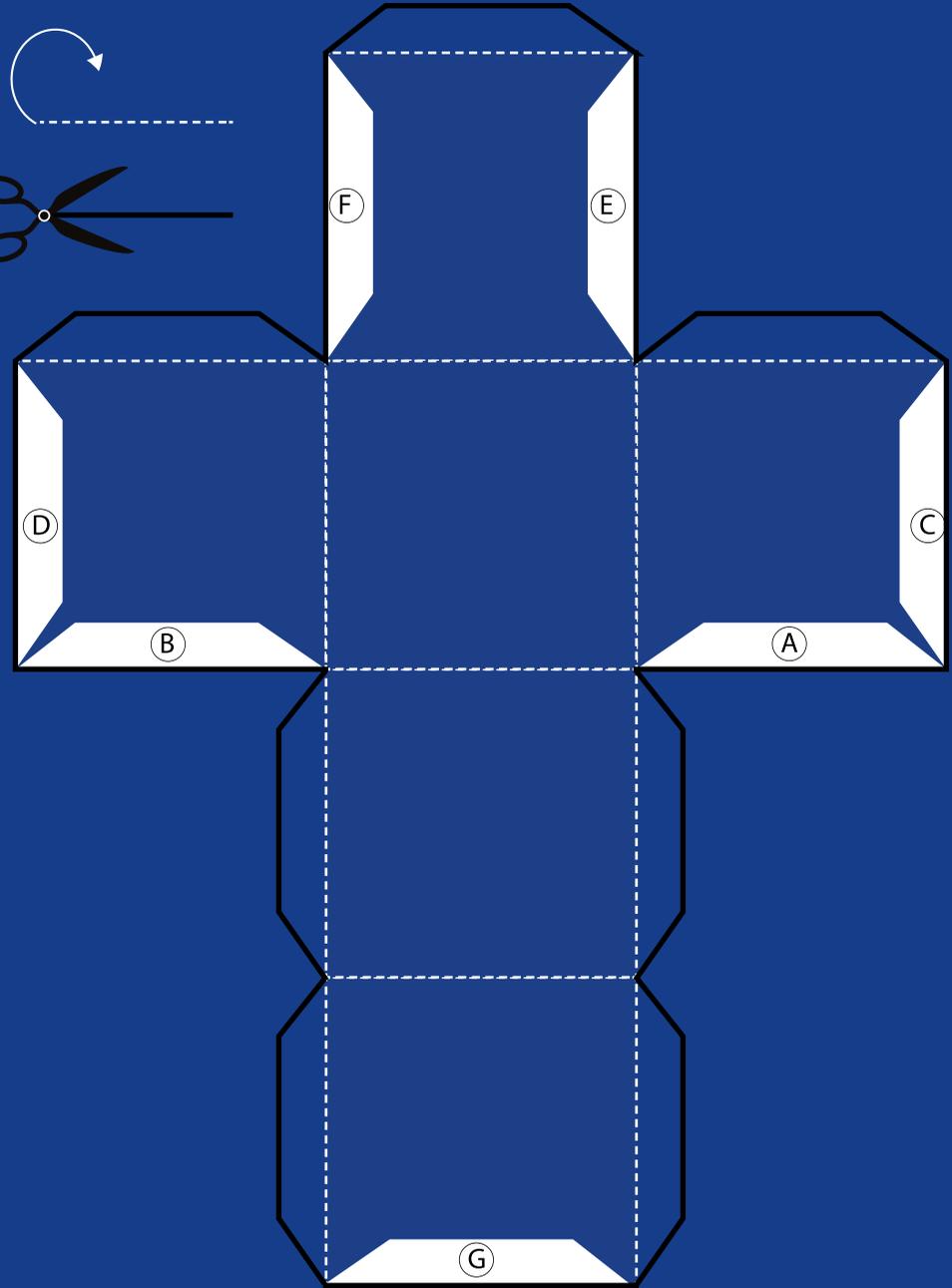
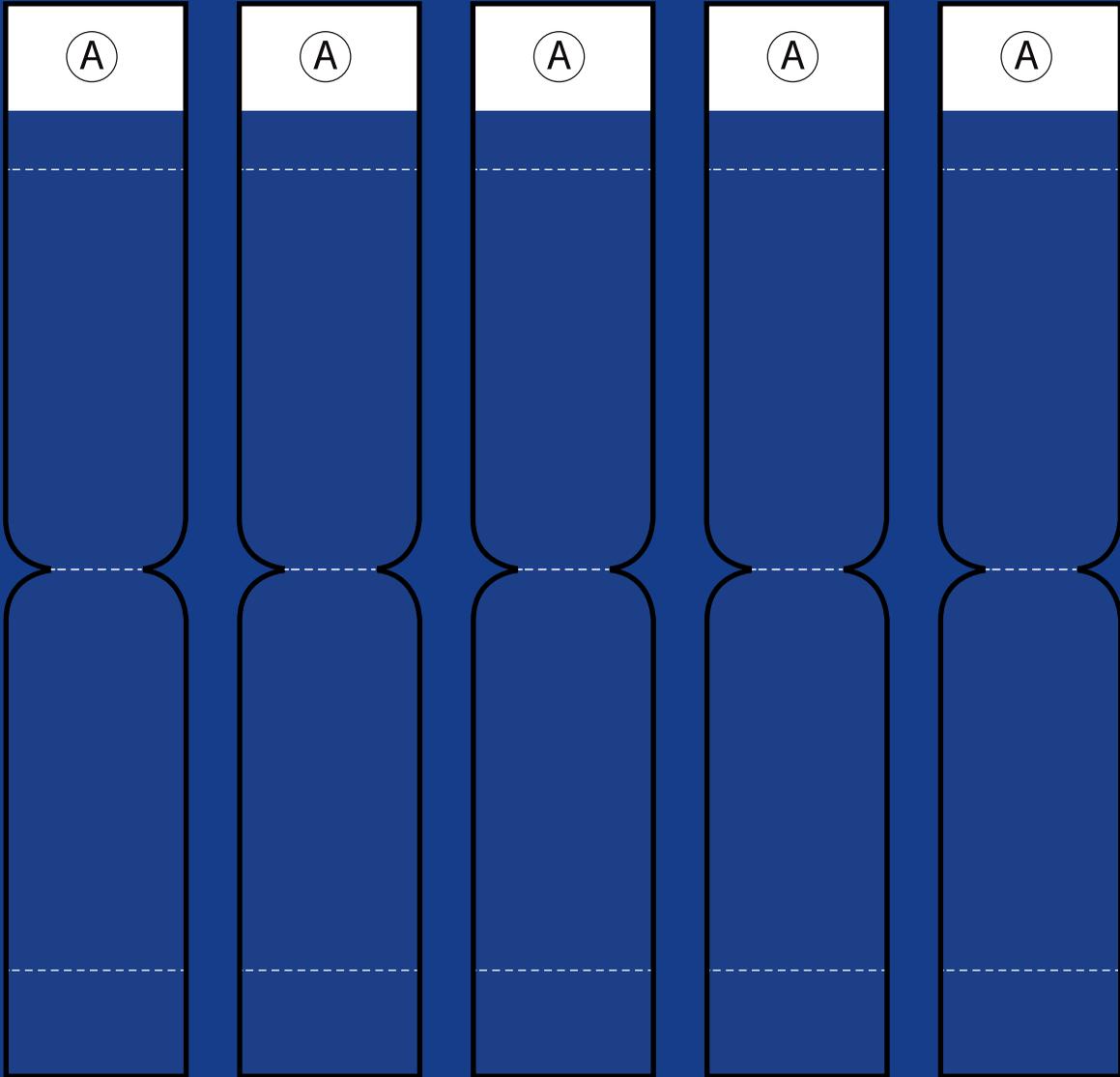
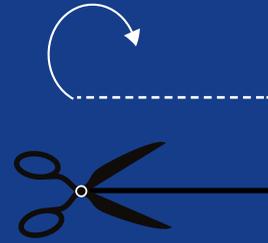
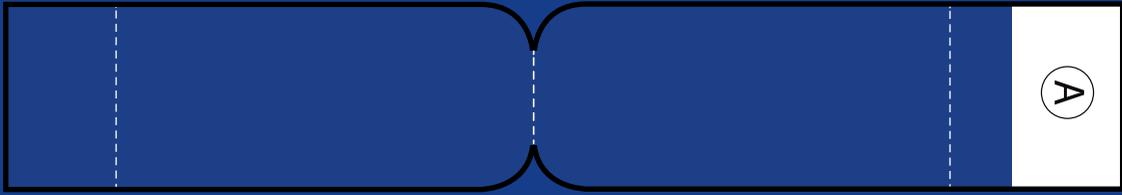
Die Kinderrechte-Konvention sieht vor, dass:

- A – Kinder genauso zu beurteilen sind wie Erwachsene**
- B – das Alter des Kindes beim Urteil zu berücksichtigen ist**
- C – Kinder nicht verurteilt werden können**

**Rücke 2 Felder vor, wenn du die richtige
Antwort findest**

Antwort B: Es gibt Strafen für Kinder, die das Gesetz nicht eingehalten haben, aber die Kinder können nicht inhaftiert werden und das Gericht muss bei seiner Entscheidung das Alter des Kindes berücksichtigen.







DIPLOM FÜR JUNGE EUROPÄISCHE BÜRGER

Ausgestellt in _____

Mitglied des Teams _____

der Klasse _____

Name der Schule _____

Datum _____

für seine/ihre Kenntnis der europäischen Werte.

Der Europarat ist die größte Organisation zum Schutz der Menschenrechte in Europa. Er zählt 46 Mitgliedstaaten, darunter die Mitglieder der Europäischen Union. Alle Mitgliedstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, einen Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte kontrolliert die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedstaaten.

www.coe.int

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE





EUROPA FRAGEN ZU DEN WERTEN

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



TIPPS FÜR LEHRKRÄFTE

VORBEREITUNG DES SPIELS

Vor Beginn des Spiels kann es nützlich sein, den Rahmen und den Inhalt den Schülern zu erläutern. Wir raten daher, daran zu erinnern, dass es sich um ein Spiel des Europarates handelt, der eine Menschenrechtsinstitution ist und 46 Mitgliedstaaten umfasst. Dann ist es auch wichtig, die Bedeutung des Wortes "Wert" zu erklären und die sechs Werte vorzustellen, die in dem Spiel verwendet werden. Das Glossar in der Broschüre hilft Ihnen bei der Erläuterung der Begriffe.

ZUSAMMENSTELLUNG DER TEAMS

Da es bei dem Spiel um mehrere Werte geht, ist es interessant, wenn die Kinder in gemischten Teams spielen können und vielleicht könnte der Gruppenzusammenhalt noch gestärkt werden, indem Kinder gewählt werden, die sich sonst nicht so beteiligen. Nachdem die Teams gebildet wurden, bitten Sie jeden, einen Namen für sein Team zu wählen.

FÜR EINEN FLÜSSIGEN SPIELVERLAUF

Wir empfehlen, zusätzliche Spielregeln festzulegen:

- Wir achten die Meinungen Anderer, auch wenn wir nicht damit einverstanden sind;
 - Wir urteilen nicht über unsere Kameraden;
 - Wir achten darauf, dass alle in das Spiel einbezogen werden und teilen die Aufgaben auf (Würfeln, Vorlesen der Fragen und Antworten, Vorrücken der Spielfigur, usw.).
- Es ist ein Teamspiel: Die Antworten müssen mit der Gruppe abgestimmt werden.

VERTIEFUNG DES SPIELS

Am Ende des Spiels können die Lehrkräfte den einen oder anderen Wert vertiefen. So können sie mit den Schülern diskutieren.

Die Diskussion kann sich um folgende Fragen drehen:

- Wie hat euch das Spiel gefallen?
- Wie habt ihr euch in eurem Team gefühlt?
- Was habt ihr gelernt, was ihr vorher noch nicht wusstet?
- Was hat euch besonders überrascht?
- Was habt ihr euch gemerkt?
- Warum glaubt ihr, dass dieses Spiel wichtig ist?



© Europarat

Anfragen zur Vervielfältigung oder Übersetzung dieses gesamten Dokuments oder eines Teils sind an die Abteilung für Kommunikation (publishing@coe.int) zu richten.

Idee und Originaltexte: Sophie Jeleff

Redaktionelle und grafische Koordinierung: Abteilung für Kommunikation mit Nadine Lyamouri

Umsetzung: Médiatools

www.mediatools.fr

Illustrationen: Toma Danton

Grafikdesign: Guy de Guglielmi

Redaktion: Marie Mazas

EUROPA

FRAGEN ZU DEN WERTEN

Bringen Sie ihren Schülern noch mehr über die gemeinsamen Werte in Europa bei: Meinungsfreiheit, faire Justiz, Gleichstellung von Mann und Frau, Abschaffung der Todesstrafe, freie Wahlen und Vielfalt / Nichtdiskriminierung.

Geben Sie dem Team Herausforderungen, führen Sie Diskussionen, bei denen das Wissen über Demokratie und Menschenrechte getestet werden kann!

Diese Broschüre bietet das Gänsepiel für Schüler am Ende der Grundstufe und zu Beginn der Sekundarstufe (8 - 12 Jahre) sowie Informationsseiten zur Vorbereitung und Ergänzung des Erarbeiteten.

So kann in der Klasse in einer spielerischen Aktivität über wesentliche Werte nachgedacht werden, die für das Zusammenleben in der Gesellschaft wichtig sind.

Die digitale Fassung des Spiels finden Sie unter:
<http://spiel-europaische-grundwerte.eu>

